

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 11. Januar 2022

Kleine Anfrage Thomas Stamm, «Umweltbericht vor Abfallpostulaten mit Basler Agentur - ist das nötig? (Nr. 41/2021)»

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Datum vom 18. November 2021 hat Grossstadtrat Thomas Stamm eine Kleine Anfrage zum Umweltbericht und zu hängigen Postulaten im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung eingereicht.

Der Stadtrat beantwortet die Fragen wie folgt:

1. *Sind Sie auch der Meinung, dass dieses Erscheinungsdatum in Bezug auf die vom Baureferat verzögerte Vorlage der Abfallpostulate ein unsensibler Zeitpunkt ist?*

Der Umweltbericht der Stadt Schaffhausen (frühere Bezeichnung «Ökobilanz der Stadt Schaffhausen») basiert auf einem Auftrag des Grossen Stadtrates aus dem Jahr 1990 und zeigt die Entwicklung des Umweltzustands anhand ausgewählter Umweltindikatoren auf. Wie der Stadtrat in der Antwort zur Kleinen Anfrage «Ökobilanz der Stadt Schaffhausen» (Nr. 11/2020) festgehalten hat, konnte dieser Auftrag seit der im Jahr 2011 publizierten «Ökobilanz 2008» aufgrund fehlender personeller Ressourcen nicht mehr wahrgenommen werden. Die Arbeiten für eine zweckmässige und handhabbare Berichterstattung wurden im 2020 aufgenommen. Im 2021 wurden die Daten erhoben und ausgewertet sowie der Bericht erstellt. Der Zeitplan und damit auch der Zeitpunkt der Publikation wurden bereits in einer frühen Projektphase festgelegt.

Die drei im Jahr 2016 überwiesenen «Abfallpostulate» betreffen umfassende Themen zu den Dienstleistungen der städtischen Abfallentsorgung, zur Logistik und Organisation sowie zu finanziellen Aspekten. Da die Postulate in engem sachlichen Zusammenhang stehen, wurden diese zusammen in einem Projekt bearbeitet. Das Gesamtkonzept für die Optimierung der städtischen Entsorgung mit Zielen, Handlungsfeldern und Massnahmen wurde in mehreren

Etappen erarbeitet und dem Stadtrat vorgelegt. Der Stadtrat hat die Vorlage an der Sitzung vom 23. November 2021 verabschiedet. Die Traktandierung der Vorlage auf diesen Termin wurde anlässlich der Sitzung des Grossen Stadtrats vom 16. November 2021 kommuniziert und die Arbeiten zum Abfallkonzept waren zum Zeitpunkt der vorliegenden Kleinen Anfrage bereits abgeschlossen.

Angesichts dieser Ausgangslage gab es keinen Anlass, den Zeitpunkt für die Publikation des Umweltberichts anders zu wählen.

2. *Im Revisionsbericht "Abfallentsorgung" der FIKO vom 16. November 2020 wird unter Sachverhalt F2 die städtische Abfallentsorgung mit der Wesentlichkeit 4 von 5 in Bezug auf die Kostendeckung gemahnt und kritisiert. Auch das Amt für Justiz und Gemeinden (AJG) des Kantons hat eine Verfügung zu diesem Sachverhalt erlassen. Teilen Sie meinen Eindruck, dass für das Baureferat ein Umweltbericht wichtiger ist als die kritischen Feststellungen/Verfügungen der Finanzkontrolle und des AJG?*

Sowohl die Empfehlungen der FIKO als auch der Hinweis des AJG im Rahmen der Verfügung zur Jahresrechnung der Stadt Schaffhausen bezogen sich darauf, die Abfallentsorgung als Spezialfinanzierung zu führen. Die FIKO hat zudem Massnahmen aufgrund der mangelnden Kostendeckung empfohlen.

Wie der Stadtrat bereits in der Stellungnahme im Bericht der FIKO festgehalten hat, ist die Erhöhung der Kostendeckung ein zentrales Ziel des Gesamtkonzepts Abfallentsorgung. Auch soll die Abfallentsorgung zukünftig als Spezialfinanzierung geführt werden, wobei das Ziel der Kostentransparenz bisher erfüllt war, da die Abfallentsorgung als eigenständige Kostenstelle geführt wird.

Sowohl mit dem Umweltbericht als auch mit dem Gesamtkonzept Abfallentsorgung erfüllt der Stadtrat die vom Parlament erteilten Aufträge und weder der Stadtrat noch das zuständige Baureferat hat eine Beurteilung vorgenommen, welcher dieser Aufträge wichtiger sei.

3. *Mit welcher Begründung erklärt das Baureferat die Priorisierung des Umweltberichtes vor den hängigen Vorlagen und haben für das Baureferat Studien einen höheren ökologischen Nutzen als umgesetzte Aufträge der Stimmbürger?*

Wie in der Antwort zu Frage 2 festgehalten, erfolgte keine Priorisierung und beide Aufträge des Grossen Stadtrats wurden umgesetzt, sobald dies mit den verfügbaren personellen Ressourcen möglich war.

4. *Wie viele produktive Stunden wurden aus dem Baureferat für diesen Bericht aufgewendet?*

Die Mitarbeitenden der Stadt Schaffhausen erfassen ihre Arbeitszeit nicht nach einzelnen Projekten. Generell kann festgehalten werden, dass die Neukonzeption des Umweltberichts angesichts des längeren Unterbruchs bei der Datenerfassung und Publikation, der notwendigen Überarbeitung hinsichtlich einer

adressatengerechten Kommunikation und personeller Wechsel in der zuständigen Fachstelle einige Grundlagenarbeit erforderte. Bei der im 4-Jahresrhythmus vorgesehenen zukünftigen Berichterstattung kann auf diese Arbeiten aufgebaut werden und der Aufwand wird künftig geringer ausfallen.

5. *Welche Beschaffungsrichtlinie wurde angewendet zur Evaluierung der externen Partner dieser Studie?*

Gemäss den rechtlichen Vorgaben liegt der Auftrag im Bereich der freihändigen Vergabe. Es wurden jedoch drei Offerten von Anbietenden eingeholt, die über ausreichend Erfahrung im Bereich der Umweltberichterstattung verfügen.

6. *Gab es eine vorgängige Ausschreibung vor dem Zuschlag an eine Basler Agentur und wurden auch lokale Unternehmen zu dieser Ausschreibung eingeladen?*

Von den wie oben beschrieben zur Offertstellung eingeladenen Anbietenden wurden unterstützende Leistungen bei der Konzipierung des Umweltberichts sowie beim Erstellen von Texten und Grafiken verlangt. Angesichts des engen Zusammenhangs zwischen konzeptionellen, inhaltlichen sowie gestalterischen Aufgaben wurden dabei Kenntnisse zu Umweltthemen und Kommunikation vorausgesetzt. Diese Kombination verschiedener Kompetenzen können nur spezialisierte Unternehmen anbieten, weshalb kein lokales Unternehmen zur Offertstellung eingeladen werden konnte.

7. *Wurden die Kriterien "Ausbildungsbetrieb" und "lokaler Standort" gewichtet und wenn ja wie hoch?*

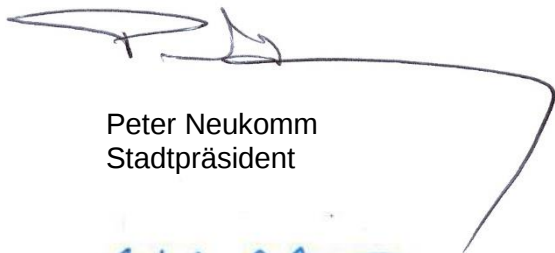
Die Offerten wurden anhand folgender Zuschlagskriterien bewertet: Aufgabenverständnis, Vorgehen/Terminprogramm, Projektorganisation, detaillierter Leistungsbeschreibung, Methoden, Honorarofferte/Stundenansätze und Erfahrung mit ähnlichen Projekten.

8. *Der Leistungsbeschreibung der Agentur lautet: "Konzept, Redaktion, Erscheinungsbild, Layout, Produktion". Wurde ein Splitting der Bereiche Beratung, Redaktion und Produktion des Berichtes in Erwägung gezogen, um die fachlich unsensiblen Produktionsschritte mit einem lokalen Partner zu fertigen?*

Bei einer Aufteilung der Aufgaben bezüglich Konzeption, Inhalt und Layout wäre der Aufwand für alle Beteiligten deutlich höher gewesen, weshalb darauf verzichtet wurde. Hingegen wurden die gedruckten Exemplare des Umweltberichts in einer in der Stadt Schaffhausen ansässigen Druckerei hergestellt.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES STADTRATS

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'P' followed by a long horizontal stroke that curves upwards at the end.

Peter Neukomm
Stadtpräsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Keller' with a stylized flourish at the end.

Stephanie Keller
Stadtschreiberin i.V.